



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Sozial-, Jugend- und Sportausschuss
Sitzungsnummer	SJS/003/2016
Datum	Montag, den 30.05.2016
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	18:25 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 351 des Neuen Rathauses

Anwesend:

vom Gremium

Hans Litzinger	Ausschussvorsitzender	SPD
Andrea Volk	Stadtverordnete	SPD
Peter Pausch	Stadtverordneter	SPD; i.V.f. FrkV Kratkey
Sandra Ihne-Köneke	Stadtverordnete	SPD; i.V.f. Stve. Keiner
Dorothea Marx	Stadtverordnete	CDU
Katja Groß	Stadtverordnete	CDU; i.V.f. Stve. Viehmann
Thomas Schermuly	Stadtverordneter	FDP
Amber Luitjens-Taylor	Stadtverordnete	Bündnis 90/Die Grünen
Thassilo Hantusch	Stadtverordneter	NPD

vom Magistrat

Manfred Wagner	Oberbürgermeister
----------------	-------------------

von der Verwaltung

Peter Matzke	Koordinationsbüro Dez. II
--------------	---------------------------

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Peter Feth, als Schriftführer

entschuldigt fehlten

Stv. Viand, CDU-Fraktion

Stv. Dr. Viertelhausen, FW-Fraktion

AV Litzinger eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.05.2016**
- 2 Jahresbericht 2015 zur WetzlarCard**
Vorlage: 0090/16 - I/25
Mitteilungsvorlage
- 3 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt"**
- Sachstandsbericht -
- 4 Verschiedenes**

Zu 1 Mitteilungen, Anfragen, Niederschrift vom 02.05.2016

Mitteilungen

Haushalt 2016

OB Wagner berichtete, dass ob der Gewerbesteuerbrüche der Haushalt 2016 nicht genehmigungsfähig sei. Das Land verlange höhere Einsparungen, als die im Haushaltssicherungskonzept vorgesehenen. Der Magistrat habe daher eine haushaltswirtschaftliche Sperre von 10 % aller Ausgaben verhängt. Die vorläufige Haushaltsführung gelte weiter fort. Die Ämter seien gehalten, Einsparungen zu realisieren.

Überörtliche Prüfungen

OB W a g n e r teilte mit, dass die Stadt derzeit mehrere überörtliche Prüfungen des Landesrechnungshofes zu begleiten habe. Es solle - ähnlich wie bereits in den Jahren 2006 bis 2007 - eine Haushaltsstrukturprüfung der Sonderstatusstädte mit den dazugehörigen sog. Kragenkreisen durchgeführt werden, die ca. drei Wochen dauern werde. Wetzlar sei Pilotstadt. Im August 2017 sei mit Ergebnissen zu rechnen.

Ebenfalls sollen die Hessentagsstädte der vergangenen Jahre vergleichend geprüft werden. Hierzu würden im August Gespräche zu führen sein. Alle diese Prüfungen bänden Arbeitszeit der Verwaltung.

Stv. I h n e - K ö n e k e erkundigte sich, ob hinsichtlich der Ergebnisse ein Benchmark vorgesehen sei, was OB W a g n e r bejahte. Er wies darauf hin, dass diese Ergebnisse auch in der Stadtverordnetenversammlung diskutiert würden.

Wiedereinführung der Fehlbelegungsabgabe

Das Land Hessen habe die Fehlbelegungsabgabe wieder eingeführt, berichtete OB W a g n e r weiter. Insbesondere das Sozialamt sei damit beschäftigt. Derzeit würden Gespräche für eine interkommunale Zusammenarbeit geführt, die noch nicht abgeschlossen seien.

Sportstätten

Der SC Watzenborn-Steinberg habe angefragt, ob er für einzelne Spiele seiner Fußballmannschaft das Stadion nutzen könne. Dies sei ihm gegen komplette Kostenerstattung und einer zusätzlichen Gebühr in Höhe von 2.000 € pro Veranstaltung zugesagt worden. Hierbei dürften aber die Wetzlarer Vereine nicht benachteiligt werden.

Anfragen

Keine.

Niederschrift vom 02.05.2015

Die o. g. Niederschrift wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

Zu 2 Jahresbericht 2015 zur WetzlarCard Vorlage: 0090/16 - I/25 Mitteilungsvorlage

OB W a g n e r erläuterte die Vorlage. Er wies darauf hin, dass dies mittlerweile eine gewohnte Übung sei, jedoch könnten nunmehr erstmals Vergleiche zu den Vorjahren gezogen werden.

Stv. H a n t u s c h fragte nach, ob die 24,8 % Nicht-Deutsche seien oder auch Menschen mit Migrationshintergrund. OB W a g n e r erklärte, dass es ausschließlich Menschen seien, die keinen deutschen Pass hätten. Stve. I h n e - K ö n e k e erkundigte sich, ob der Rückgang der Familien mit Kinderzuschlag ein Ergebnis des Mindestlohns sein könnte. Herr F e t h führte aus, dass der Kinderzuschlag nur gewährt werden könne, wenn die Eltern selbst nicht bedürftig im Sinne des SGB II seien. Dies spreche gegen diese Annahme.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Zu 3 Bund-Länder-Programme "Soziale Stadt" - Sachstandsbericht -

Dalheim / Altenberger Straße

Am 31.05.2016 laufe die Frist für die Interessensbekundung für eine Weiterförderung im Rahmen der Sozialen Stadt für den Förderzeitraum 2017 - 2020 ab, erklärte Herr M a t z k e. Der Caritasverband Wetzlar stelle einen entsprechenden Antrag auf Weiterförderung.

AV L i t z i n g e r regte an, künftige Sitzungen des Sozialausschusses in Dalheim, im Westend und in Niedergirmes durchzuführen, um sich die Gegebenheiten anzuschauen und mit dem Quartiersmanagement ins Gespräch zu kommen.

Niedergirmes

Am 20.07.2016 (gegen 16:30 Uhr) besucht der AK Soziales und Umwelt der hessischen Landtagsfraktionen der CDU und der Grünen das Projektgebiet.

OB W a g n e r berichtete weiter, dass der Bauantrag für das Schülerzentrum gestellt worden sei. Er rechne mit einem Baubeginn bis Ende des Jahres.

Silhöfer Aue / Westend

Am 04.05.2016 haben Studierende der Sozialen Arbeit mit ihren Dozenten der Hochschule Holzminden Wetzlar und das Westend besucht.

Zu 4 Verschiedenes

Kita-Tag in der August-Bebel-Schule

Am 04.06.2016 finde der Kita-Tag in der August-Bebel-Schule (Dammstraße) statt, erklärte AV L i t z i n g e r. Der Eintritt sei frei.

Nächste Ausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Ausschusses finde am 27.06.2016 statt.

AV Litzinger schloss die 3. Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Der Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Litzinger

Feth